

Wie will ich wohnen, wenn es zu Hause nicht mehr geht?

Wohnformen in Lörrach stellen sich vor

**Mittwoch, 11. Oktober 2023,
17–19 Uhr**

Dreiländermuseum Lörrach

In der Stadt Lörrach gibt es bereits eine Vielzahl an Wohnformen mit teilweise ganz unterschiedlichen Konzepten und Angeboten. Wie soll ich mich entscheiden und welche Wohnform ist für mich die richtige? In dieser Veranstaltung zeigen wir eine Übersicht aktueller Wohnformen. Zudem sprechen wir mit Trägern über die konzeptionelle Ausrichtung, Vor- und Nachteile sowie mögliche Grenzen der vorhandenen Wohnangebote und bieten somit eine Hilfestellung, die für Sie passende Wohnform zu finden.

Podiumsgespräch mit den Trägern in Lörrach

- Marina Mayerhofer, GEVITA Service-Wohnen
- Martin Strittmatter, Evang. Altenwerk Stationäres Wohnen (Margaretenheim), Service-Wohnen (Karl-Herbster-Platz, Martinshof und Martinshaus, Pestalozzistraße)
- Lucas Lacher, Seniorenzentrum St. Fridolin – Wohngemeinschaften
- Iris Knall, Stiftung Udo und Johanna Kunz (Wohnung für Alt und Jung)
- Steffen Schell, Wohnresidenz am Engelplatz (Betreutes Wohnen)

Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit, sich direkt bei den Anbietern über deren Angebote zu informieren und die Wohnformen persönlich kennenzulernen.

Zukunft Wohnen im Alter

**Dienstag, 7. November 2023,
17–19 Uhr**

Werkraum Schöpflin **Schöpflin** Stiftung:

Viele Menschen im hohen Alter sind heute fitter und lebensfroher denn je. Da die Lebenserwartung der Menschen steigt, sind neue Ideen für das Wohnen im Alter gefragt. Wie können neuen Wohnkonzepte aussehen, die für die Gruppe der Babyboomer besser passen?

Vorgestellt und diskutiert werden neue Formen selbstbestimmten Wohnens. Begleitend zur Veranstaltung kann die **Ausstellung «Anders wohnen, besser leben»** vom Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. vom 7. bis 8. November besichtigt werden.

- » Impulsreferat oder Film
- » Vorstellung neuer Wohnformen auf dem FABRIC Areal
- » Vorstellung des WIR Hauses – ein sozial-integratives Wohnprojekt
- » Podiumsgespräch und Fragen aus dem Publikum

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Veranstaltungsreihe «Wohnen im Alter»



Bild: Wohnbau Lörrach/Wolfgang Göckel

Juni bis November 2023



Lörrach

Grüßwort des Oberbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

von Juni bis November 2023 finden in unserer Stadt verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema «Wohnen im Alter» statt. Die Lebenserwartung der Menschen steigt, viele Menschen sind bis ins hohe Alter fit, während für andere eher das Zitat von Monika Kühn-Görk: «Die Folgen des Alters kann man nur aushalten durch Durchhalten» zutrifft. Sie benötigen schon frühzeitig Hilfe und Unterstützung in ihrem Alltag. Es stellt sich also für uns alle früher oder später die Frage, wie wir im Alter wohnen wollen. Fest steht, dass das Thema Wohnen eine entscheidende Rolle für die Lebensqualität im Alter spielt. Dabei wird deutlich, dass ältere Menschen keine einheitliche Gruppe darstellen, sondern aufgrund ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen große Unterschiede bestehen.

Durch den steigenden Anteil älterer Menschen differenzieren sich die Wohnwünsche immer mehr. Den landläufig «typischen» alten Menschen gibt es nicht mehr und damit auch nicht die Ansprüche an die Wohnung oder das Wohnumfeld. Diese Vielfalt gilt es bei der Entwicklung von Wohnformen, Handlungsansätzen und Maßnahmen zu berücksichtigen.

In einer losen Veranstaltungsreihe wollen wir die verschiedenen Aspekte des Wohnens im Alter für Sie aufzeigen und freuen uns, wenn Sie die zahlreichen Informationsmöglichkeiten nutzen. Mein besonderer Dank gilt nicht nur den Organisatoren, sondern allen Akteuren der Veranstaltungsreihe. Ihnen und allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue Eindrücke und angeregten Gedankenaustausch.



Jörg Lutz
Oberbürgermeister

Wohnen in einer altersfreundlichen Stadt

Kommunale Strategien für die alternde Gesellschaft

12. Juni 2023, 18:00–19:30 Uhr

Montagabendgespräch im Hebelsaal des Dreiländermuseums Lörrach, im Anschluss Einladung zu Umtrunk und Gesprächen

Die Lebensqualität im Alter wird wesentlich davon bestimmt, wie Menschen wohnen. Die meisten wollen in vertrauter Umgebung alt werden. Das zu ermöglichen, ist auch eine kommunale Aufgabe, denn zu Hause alt werden zu können, heißt nicht nur, dass die eigene Wohnung altersgerecht ist. Es geht auch um die Nähe zu vertrauten Menschen, die soziale Einbindung in der Nachbarschaft, um erreichbaren Einzelhandel, medizinische Versorgung oder kulturelle Angebote. Das gilt umso mehr, als der Eintritt der Babyboomer ins Rentenalter begonnen hat.

Wir werden immer älter – was macht das mit unserem unmittelbaren Lebensraum? Vor welchen Herausforderungen stehen insbesondere Politik und Verwaltung in diesem Punkt? Diese Fragen wollen wir an diesem Abend mit Ihnen diskutieren

Impulsvortrag

Sabine Sütterlin, Wissenschaftsjournalistin und freie wissenschaftliche Mitarbeiterin des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung

Podiumsdiskussion mit

- Oberbürgermeister Jörg Lutz
- Thomas Nostadt, Geschäftsführer Wohnbau Lörrach
- Sabine Sütterlin (siehe oben)
- Ute Hammler, Seniorenbeauftragte der Stadt Lörrach

Moderation: Antje Schnacke-Fürst, Stadt Lörrach

Zu Hause Wohnen bleiben

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und welche Rolle spielen Angebote im Quartier?

Dienstag, 19. September 2023, 17–19 Uhr

Im Hebelsaal des Dreiländermuseum Lörrach, im Anschluss Einladung zu Umtrunk und weiteren Infos

Möglichst lange zu Hause zu bleiben, ist ein berechtigter Wunsch vieler Menschen. Wer frühzeitig Hilfe beansprucht und dabei beispielsweise vorhandenen Wohnraum altersgerecht umbaut oder sich bei alltäglichen Tätigkeiten unterstützen lässt, kann trotz Betreuungs- oder Pflegebedarf lange zu Hause bleiben. Die Veranstaltung bietet Informationen zu vielen Angeboten, die das «zu Hause Wohnen bleiben» stärken.

1. Teil: Informationen durch den Pflegestützpunkt

Cornelia Schindler, Leiterin des Pflegestützpunktes Lörrach, informiert über wichtige Bausteine der Versorgung zu Hause: pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, Menü Bring Dienste, Hausnotruf, Tagespflege, Angebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Wohnberatung, technische Assistenzsysteme und finanzielle Hilfen.

2. Teil: «Da wo wir leben, wünschen wir uns auch alt werden zu können»

Ute Hammler, Seniorenbeauftragte und Mitglieder des Seniorenbeirats

Welche Unterstützungsmöglichkeiten leistet dabei das Quartier? Auf der Grundlage aktiver Bürgerbeteiligung, der Vernetzung und Kooperation relevanter Akteure und bürgerschaftlichem Engagement sind bereits erste wichtige Angebote wie Mittagstische, Frühstückstreffs, gesellige Nachmittage entstanden.